

Protokoll zur Sitzung des Fachschaftskollektivs Chemie am 15. Juli 2019

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:28 Uhr

Protokoll: Fabi

Anwesende: Ernst, Robert, Lena, Nina, Franci, Robin, Arndt, Simon T., Indrè, Laura (Gast), Arndt, Niklas, Esther, Lars (Gast), Lenka, Lukas, Anna R., Sebastian, Fabi

TOP 0

Redeleitung

- Niklas

Fachschaftsdienst

- Montag, 29. Juli 2019: Fabi, Lena und/oder Lars (beide unter Vorbehalt)

Kommentare und Stänkereien

- Die Kittel sollen von vorne mitgenommen werden.
- Es wurde kein neuer AStA gewählt. Da die alten Mitglieder keine Zeit haben, erhalten wir die Semestermittel erst zu einem späteren Zeitpunkt.
- Kommentar zur Tagesordnung: Die Tagesordnung wird in Wunderlist eingetragen, damit sich jeder vorher auf die Sitzung vorbereiten und ggf. nachfragen kann, worum es geht. Jeder sollte zu Beginn der Sitzung zumindest grob wissen, was zum jeweiligen Thema besprochen werden muss (zumindest sofern die Punkte nicht erst unmittelbar vor der Sitzung eingetragen werden). Bei dringenden Aufgaben sollte auf der Sitzung geklärt werden, wer sich darum kümmert.
- Nachtreffen Studifest: Wie soll das mit den kaputten Bänken gehandhabt werden? Der PAK soll selbst entscheiden, ob die Bänke komplett repariert oder ersetzt werden sollen.

Berichte

- Simon berichtet von der QVMK (Fakultätsebene)
- Franci berichtet von der Evaluationsprojektgruppe
- Laura berichtet vom ESA-KeXe: Die Regelung für den Getränkeverkauf während der Ersti-Rallye wurde noch nicht festgelegt. In jedem Fall muss ab diesem Jahr eine offizielle Schanklizenz erworben werden. Einige Mitglieder des zentralen ESA-Teams sind strikt gegen den Verkauf von Alkohol.

Post und Protokolle

- E-Mail & Post: Beachvolleyballturnier am 26.07.
- Plakate
- Das Protokoll vom 08.07.2019 wird mit Änderungen einstimmig beschlossen.

Finanzen

- Die Semestermittel vom Sommer- und Wintersemester können noch nicht abgerufen werden. Zudem steht die Auszahlung der ESA-Mittel noch aus.

- Bzgl. ESA-Mittel: Es gibt aufgrund einiger neuer Formalitäten ein paar Probleme. Laura bespricht dies mit den Verantwortlichen.
- 35 Schutzbrillen für Schule benötigt: Unser Bestand ist zu gering, um diese Stückzahl spontan zu verkaufen.
Meinungsbild: Soll der Kontakt des Händlers weitergegeben werden? (alle einstimmig dafür)
Meinungsbild: Sollen wir selber bestellen und Gewinn machen (weniger als 1 Euro pro Brille)? (alle einstimmig dagegen)
- Bei Kittelbestellungen: Vorher sollen alle Kittel- und Handschuhgrößen, sowie Schutzbrillen durchgezählt werden, damit für alles zusammen der Bestand aufgefüllt werden kann.

To-Do und Aufgaben

- Welcome Week (25.09.): Lena geht hin; Fabi antwortet auf die Mail; kommen Anja/Kalle?
- Infomaterial erstellen
- Impressum auf der Website ändern
- Türschild ändern
- Studifest Nachtreffen
- Tintenpatronen bestellen, sobald wieder Geld zur Verfügung steht
- alte Patronen entsorgen: Lars bringt die Patronen in eine Recyclingstelle

Public Service Announcement

- Alpha hat sich unbeliebt gemacht
- Alpha-intern hat man sich nicht vernünftig abgesprochen, was die Listenplätze anging
- Nächste außerordentliche Sitzung des Studierendenparlaments soll in zwei Wochen stattfinden
- Werbeblock für Benefizkonzert

Wanderpokal

- Niklas schlägt sich selbst auf gut Glück vor: wird abgelehnt
- Laura schlägt sich selbst vor, um gegen Niklas anzutreten: wird abgelehnt

TOP 1: Mietvertrag bei Garniturverleih

- Beschluss: Sollen zukünftig nur noch ein Geschäftsführer und ein anderes Kollektivmitglied anstelle beider Geschäftsführer den Vertrag unterschreiben? (einstimmig beschlossen)
- Franci & Lenka wollen sich künftig um das Erstellen der Mietverträge kümmern.

TOP 2: Strafsystem Garniturverleih

- Idee: Wenn die verliehenen Geräte beschädigt zurückgegeben werden, soll es beim ersten Mal eine gelbe und beim zweiten Mal eine rote Karte geben.
- Bei einer roten Karte soll eine zeitlich begrenzte Sperre für den Verleih auferlegt werden.
- Die Daten sollen in einer Excel-Tabelle gespeichert werden. (Anmerkung des Protokollanten: Man könnte dies als Kommentar in die Mietvertrag-Datei in die Liste der Mieter einfügen.)
- Offene Fragen:
 - Sollen die Karten zeitlich befristet und/oder durch gutes Benehmen aufhebbar sein?
 - Für welchen Zeitraum bleiben die Karten aktiv?
 - Wie soll dies mitgeteilt werden?
- Beschluss: Sollen gelbe Karten nach 2x gutem Benehmen entfallen? (einstimmig beschlossen)
- Franci & Lenka überlegen sich bis zur nächsten Sitzung ein Strafsystem.

TOP 3: Kautions fürs IAC

- Das IAC möchte keine Kautions bezahlen und könnte uns sonst das Archiv nicht mehr für Lagerungen zur Verfügung stellen. Es geht bei der Kautionsfrage um große Veranstaltungen, die das gesamte IAC betreffen.
- Problem: Das IAC darf keine Bargeldkasse haben und es stehen keine Geldmittel zur Verfügung, um eine Kautions bezahlen zu dürfen.
- Die geforderte Kautions war viel zu hoch und das IAC wurde erst einen Tag vorher informiert.
- Könnten statt Geld auch andere Gegenstände als Kautions angenommen werden?
- Die Nutzung des Archivs auf Seiten des IAC und der Verleih unsererseits sollten als gegenseitige Nettigkeit verstanden und nicht für Drohungen genutzt werden.
- Finanzer: Wenn der Mietvertrag unterschrieben wird, können wir die Kautions fürs IAC auch entfallen lassen.
- Niklas sucht nach alternativen Lagermöglichkeiten.
- IAC soll demnächst zeitnah E-Mail schreiben
- Das IAC soll offiziell über die zukünftige Regelung informiert werden:
 - Anfragen für den Verleih zeitnah per Mail
 - Großveranstaltung des gesamten IAC: mit Mietvertrag, ohne Kautions
 - Veranstaltungen einzelner AKs: mit Mietvertrag und Kautions (5 Euro/Bank, 10 Euro/Tisch)

TOP 4: TBM

- Ort: Campingplatz (Simon nach Ort fragen!!!)
- Termin: 26.-28.08.
- 12 Personen haben zugesagt
- Kosten: pro Person und Übernachtung ca. 12 Euro
- Es können spontan noch ein paar Personen mehr mitkommen.
- Was ist geplant: Ein produktiver Block von wenigen Stunden ist vorgesehen. (Ist das auf dem Campingplatz überhaupt sinnvoll machbar?)
- Das TBM darf durch FS-Mittel subventioniert werden (v.a. Verpflegung), aber es wird einen Eigenanteil geben.
- Sollen ehemalige Fachschaftler ebenfalls eingeladen werden? Für die gesamten Fahrt oder nur für einen Abend? Bei Teilnahme an der gesamten Fahrt könnte es ggf. Probleme mit der Kostenübernahme durch FS-Mittel geben.
- Ehemalige Fachschaftler könnten durchaus zur Produktivität beitragen.
- Den ehemaligen Fachschaftlern soll die Teilnahme angeboten werden, da die Teilnahmegebühr in jedem Fall klein ausfallen werde.
- Verpflegung: zusammen kochen; genaueres wird noch geplant
- Auf der nächsten Sitzung sollen konkretere Infos zur Planung folgen.